

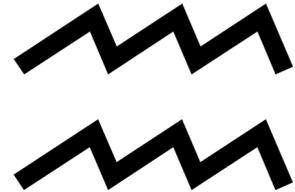
Sonne im Wassermann

(13.02. bis 14.03.2024)

Der Sternenraum des Wassermanns

Der Sternenraum des Wassermanns wird beherrscht von einer Kombination von drei verschiedenen Elementen: von luftigen Kugelsternhaufen, von zwei Mikroquasaren und von offenen Sternenhaufen. Da die Mikroquasare nicht direkt auf der Ekliptik liegen, üben sie jedoch keine ebenso starke Wirkung aus wie im Skorpion, der von einem Mikroquasar dominiert wird.

Das Feuer der beiden Quasare ist also nicht allzu vorherrschend, sodass Kugelsternhaufen, Mikroquasare und offene Sternenhaufen in etwa eine ähnliche Wirkkraft besitzen.



Es sind also sowohl feurige Elemente, die in die Tiefe ziehen und das wassermännische In-Sich-Gekehrtsein ausmachen, als auch luftige harmonisierende Elemente (Kugelsternhaufen: 'Messier2' und 'Messier72') als auch offene Sternenhaufen, die ein lebhaftes Freiheitsbestreben einbringen. Der vorliegende offene Sternenhaufen ('Messier73') wird von Astronomen als Asterismus bezeichnet, also als Sternengruppe, die nicht physikalisch gebunden ist. Jedoch scheinen es Reste eines sehr alten, sehr großen offenen Sternenhaufens zu sein, den wir in seiner Endphase beobachten können.

Der Wassermann

Dem Wassermann wird große Wandlungskraft zugeschrieben, die sich sehr plötzlich und unerwartet zeigt. In der Energie des Wassermanns werden Erfahrungen zu einem bestimmten Bereich gesammelt und lange überdacht. Es sind die Mikroquasare, die in diesem Einfluss in die Tiefe ziehen und genügend Antriebskraft beisteuern bei diesem Prozess der Sammlung, um auf eine schier unerschöpfliche Weise Erfahrungen in sich aufzusaugen und zu überdenken. Es werden Erfahrungen über Erfahrungen gemacht und wenn jeder andere meint, nun ist es aber genug, dann wird das Spiel noch lange fortgesetzt, alles Erlebte gewälzt, durchdacht. Erst wenn irgendwann einmal ein inneres Gefühl sich meldet mit der Botschaft: "Nun reicht es, nun ist alles da, was gebraucht wird!", kann der Mensch mit Wassermann-Einflüssen all das Gesammelte zu einem harmonischen Gebilde zusammenfassen, wobei ihn der Einfluss der Kugelsternhaufen unterstützt. In diesem Moment bricht mitunter etwas Unerahntes aus ihm hervor und etwas völlig Neues voller origineller Ideen und heller Hoffnung entsteht – mit der Aufgeschlossenheit und dem Freiheitsgefühl des offenen Sternenhaufens.

Ganymed und das Freisein vom Inkarnieren

Nun ist der Name 'Wassermann' etwas irreführend, denn er hat nichts mit dem Element Wasser zu tun. Der Name 'Wassermann' oder 'Wasserträger' geht zurück auf die griechische Sage des Ganymeds, dem einzigen Sterblichen laut griechischer Überlieferung, der Einzug nehmen durfte in den Olymp, denn die Götter wollten ihn wegen seiner Schönheit und seinen sonstigen Qualitäten bei sich haben, damit er ihnen als Mundschenk dienen sollte, als ihr 'Wasserträger' also (Bild rechts: "Jupiter küsst Ganymed" nach Wilhelm Böttner).

Der Olymp, die Hallen der Unsterblichen, das sind in einer heutigen Sicht die feinstofflichen Räume, aus denen wir als Bewusstseinsstadien stammen, und in die uns die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat zieht sowie der weit verbreitete Wunsch, nicht mehr inkarnieren zu müssen, und in die wir irgendwann einmal wie die sogenannten „aufgestiegenen Meister“ auch hinein gelangen werden.



Das bildet das große Anliegen für den Wassermann, denn seine Sehnsucht, in den Olymp zu kommen, FREI ZU SEIN VOM INKARNIEREN, treibt ihn mit starker Kraft an. Und auf diesem Weg ist für ihn jeder Freiheitsgedanke anziehend, besonders im Zusammenhang mit der Evolution und der Zukunft der Menschheit. In diesem Sternenraum werden also Visionäre und universellen Vorreiter geboren.

Beherrschende Themen des Zeitraums

Weiterhin im Einfluss plutonischer Kraft

Energetisch war es eine heftige Zeit, als sich die Sonne in den letzten Wochen im Sternenraum des Steinbocks aufhielt. Zahlreiche alte Muster und schon bewältigt geglaubte Probleme traten ans Tageslicht und äußerten sich bis hin zu körperlichen Beschwerden. Doch auch wenn jetzt die Sonne in den Wassermann wechselt, besteht der hohe Krafteinfluss Plutos weiterhin, denn es befinden sich noch Gestirne im Sternenraum des Steinbocks. Mars bleibt noch dort bis 15. März und somit ergibt sich zunächst ein weiterer Höhepunkt mit seiner Konjunktion mit Pluto, in der sich der plutonische Wandlungsdruck mit einer ausgesprochenen Yangkraft verbinden und sich sicher gerne in allen nur denkbaren Aktionen Luft machen möchte.

Auch das weibliche Pendant zu Mars, der Planet Venus, geht drei Tage danach in die Konjunktion mit Pluto, d.h., unser weiblicher Anteil wird ebenfalls einem massiven Veränderungsimpuls ausgesetzt. Damit sind dann also alle Gestirne, die unsere Persönlichkeitsanteile ausdrücken (Sonne, Merkur, Mars und Venus) die Konjunktion mit Pluto eingegangen und wir können vielleicht schon absehen, zu welchen Veränderungen es uns inzwischen drängt.

Wie in den vergangenen Wochen der Sonne im Steinbock, setzen Chiron, Uranus, Jupiter und die Mondknoten zusätzlich Akzente und geben damit Hinweise, was gelöst werden soll.

Konjunktions-Phase von Mars, Pluto und Venus, 14.02. - 22.02.2024

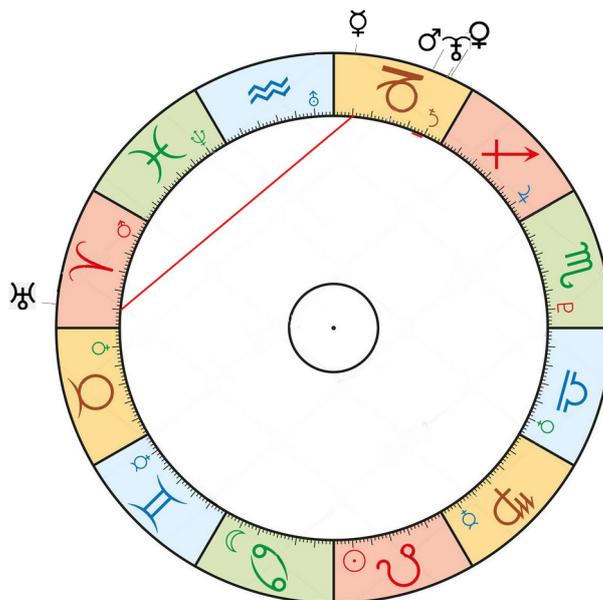
Diese Ereignisse, die sich durch hohe energetische Einflüsse auszeichnen, werden begleitet von zusätzlichen Konstellationen, die somit ebenfalls eine besondere Bedeutung bekommen: In den ersten Tagen befinden sich Venus und Mars nicht nur in einer Konjunktions-Phase mit Pluto, sondern nähern sich gleichzeitig einander in einer Konjunktion an:

Damit wird Folgendes besonders beleuchtet: was möchte in unserem weiblichen und männlichen Anteilen in einen Wandel und womöglich zugleich in ein konstruktives Miteinander gebracht werden?

Wir werden wohl in dieser Zeit – wahrscheinlich jedoch schon im Vorfeld - auch in unserem Alltag darauf hingewiesen werden. Denn immerhin ist in unseren mit- und hergebrachten männlichen und weiblichen Rollen einiges aufzulösen an karmischen Ballast oder sogar Traumata. Wir sollten diese Zeit mit Mars und Venus im Pluto nützen, um so viel wie möglich an diesem Ballast auch weg zu geben. Denn unseren ureigenen Weg können wir nur mit leichterem Gepäck weiter gehen.

Die Konjunktionen erstrecken sich über folgenden Zeitraum:

- 14.02. Mars Konjunktion Pluto
- 17.02. Merkur Quadrat Uranus
- 17.02. Venus Konjunktion Pluto
- 22.02. Venus Konjunktion Mars

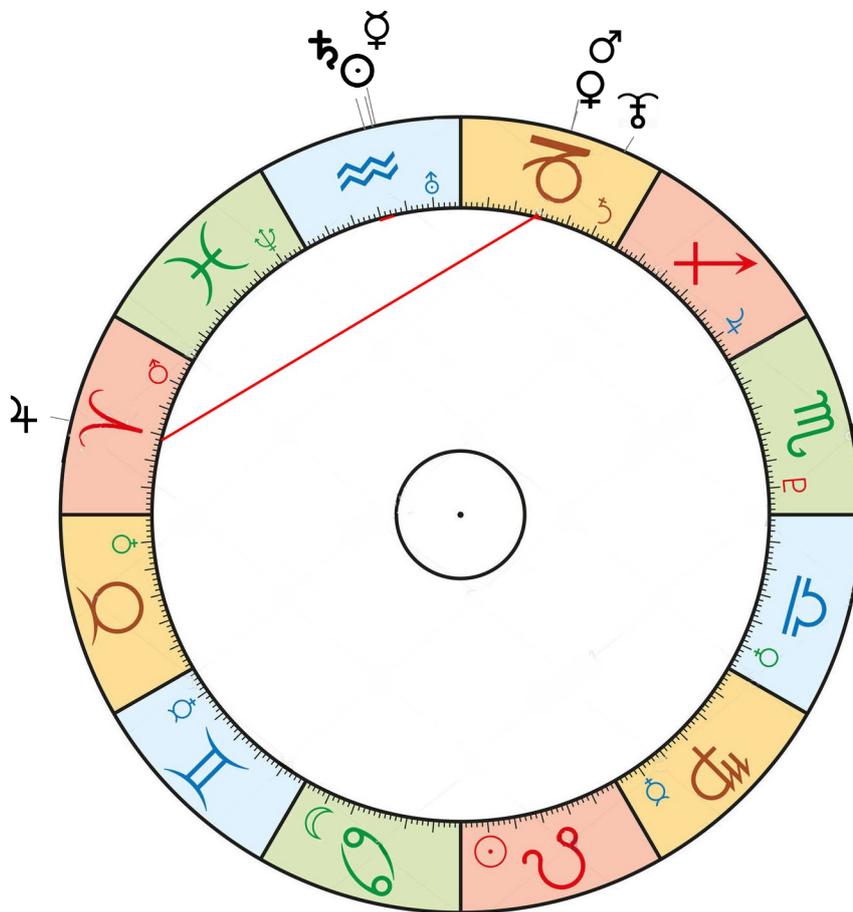


Konstellationen am 17.02.2024

Eingerahmt von diesen Ereignissen findet am 17. Februar ein Quadrat Merkurs mit Uranus statt. Die Aufforderung, einen Wandel zuzulassen, ist also verwoben mit dem Freiheitsbestreben des Uranus, wobei sich die uranische Qualität, eben dieser Wunsch nach Bedingungslosigkeit und persönlicher Freiheit, gerade auch sehr stark durch die Sonne im Wassermann (siehe oben) ausdrückt – denn Uranus ist bekanntlich der "Herrscher-Planet" des Wassermanns. Durch diesen Wassermann-Einfluss könnten durchaus auch einige völlig neue Ansätze und Eindrücke von uns entwickelt werden.

Konjunktions-Phase von Sonne, Saturn und Merkur

Wenige Tage später gelangen Venus und Mars, die immer noch nah beieinander stehen, in ein Quadrat mit Jupiter (25.02. und 27.02.) Bei der Aufforderung zum Wandel unserer männlichen und weiblichen Seite werden wir also auch mit der Entscheidung zu unserem ureigenen Weg konfrontiert (siehe auch „Jupiter im Widder“). Auch dieser Aspekt findet also seinen Raum bei den anstehenden Veränderungen.



Konstellationen am 27.02.2024

Einen Tag nur später, am 28.02. ist unsere Sonne sowohl mit Merkur als auch mit Saturn in einer Konjunktion. Damit sind nun seit Mitte Januar die meisten der aktuell in den Konstellationen überhaupt anstehenden Themen nicht nur beleuchtet, sondern energetisch stark herausgehoben.

Insbesondere steht also jetzt durch die gleichzeitige Konjunktion von Sonne, Merkur und Saturn die Aufforderung Saturns in einem starken Fokus, sehr genau hin zu schauen bei dem, was in den letzten Jahren geschehen ist und was es mit uns gemacht hat. Zudem lädt Saturn uns ebenfalls ein, aufmerksam auf das einzugehen, was in uns noch karmisch gelöst werden möchte (*siehe auch „Channeling mit Saturn“*).

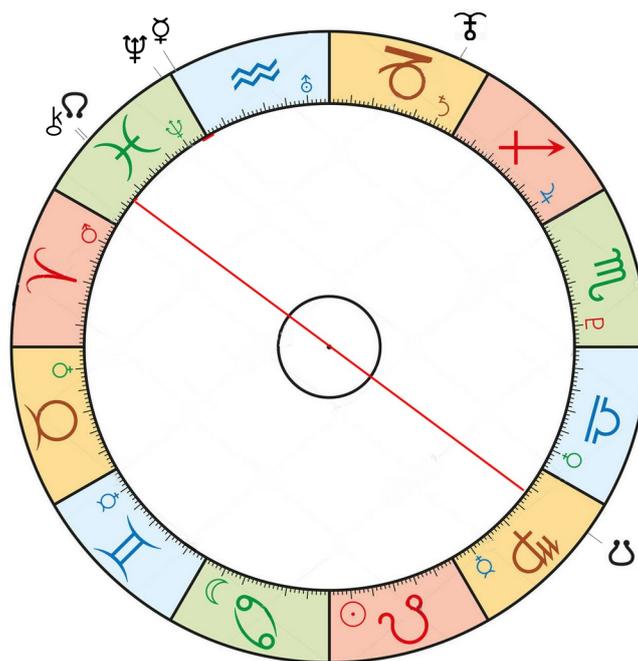
Der mächtige Einfluss dieser großen Konjunktion von Sonne, Merkur und Saturn wird es uns kaum mehr erlauben, uns vor derartigen Wahrheiten zu verschließen.

Wir können jedoch darauf vertrauen, dass Saturn – bei aller gefühlten Strenge, die von ihm möglicherweise für den einen oder anderen ausgeht – uns auch wundervoll unterstützen kann, wenn es darum geht, Klarheit und innere Sicherheit zu finden.

„Seelenweg kreuzt Heilungsweg“

Am 4.3. erfolgt dann ein Ereignis, das nicht oft stattfindet, in dessen Einfluss wir uns allerdings schon seit einigen Wochen befinden, denn die Konjunktion des nördlichen Mondknoten mit Chiron, wenn "unser Seelenweg unseren Heilungsweg kreuzt", dauert lange an.

Dadurch, dass beide Wege sich in den Fischen treffen, entsteht darüber hinaus für einige Jahre ein Rahmen, eine Epoche, in der für uns eine gemeinsame Essenz beider Einflüsse in den Fischen zu finden sein wird. Damit werden wir auch darauf hingewiesen, wie eng Seelenweg und Heilung



Konstellationen am 06.02.2024

verknüpft sind, denn um unseren Seelenweg zu beschreiten, müssen wir auch bereit sein, Heilung einzugehen und unser Heilwerden führt uns auf der anderen Seite weiter auf unserem ureigenen Weg.

Die Energie dieser Konjunktion kann von uns wunderbar genutzt werden, um in einer Meditation festzustellen, wo wir auf beiden Wegen stehen.

Zum Ausklang der aktuellen Phase geht Merkur in Konjunktion mit Neptun am 08. März, womit

uns nach den letzten anstrengenden Wochen doch auch wieder gezeigt wird, dass es eine mögliche Lösung unseres gesellschaftlichen Dilemmas gibt: nämlich die Dinge spirituell zu betrachten und Verbundenheit zu lernen (*siehe auch „Neptun im Reich des Fische“*).

Merkur ist der erste der Planeten, jedoch werden bald Sonne, Venus und Mars ihm folgen... Davon mehr das nächste Mal.

1. Phase 13.02. - 20.02.2024 Merkur Steinbock, Venus Steinbock

- 14.02. **Mars** Konjunktion **Pluto**: nun gelangt Mars in die Konjunktion mit Pluto, insofern wird, obwohl die Sonne schon weiter gewandert ist, zum einen eine massive Steinbock-Energie zu uns geschickt, zum anderen kann die Verbindung von Mars und Pluto eine immense Sprengkraft entwickeln: der Wandlungsdruck verbindet sich mit der unumschränkten Yangkraft. Eine massive Aufforderung an uns und vor allem unseren männlichen Anteil, die plutonischen Veränderungen anzunehmen.
- 16.02. **Zunehmender Halbmond** im **Stier**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im erdigen Raum des Stiers befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternenraum des Wassermanns und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 16.02. **Imbolc**: an diesem Tag findet das erste Jahreszeiten-Fest des Kalenderjahres statt. Es ist ein Mondfest, der zweite zunehmende Mond des Jahres, was der Qualität dieser Zeit entspricht. Wir nehmen jetzt wieder deutlich das zunehmende Tageslicht wahr. Es ist auch eine Zeit, in der sich unterirdisch schon einiges regt und beispielsweise die Säfte der Bäume wieder beginnen hoch zu steigen (*siehe auch „Jahreszeitenfeste“*).
- 17.02.: **Merkur** Quadrat **Uranus**: unser Verstandesanteil setzt sich auseinander mit der starken Freiheitsforderung des Uranus im Widder. Im zusätzlichen Wassermann-Einfluss der Sonne könnten durchaus auch einige völlig neue Ansätze und Eindrücke von uns entwickelt werden.
- 17.02. **Venus** Konjunktion **Pluto**: Venus ist jetzt beinahe in Höhe ihres männlichen Pendants, des Planeten Mars, angekommen. Es geht also auch auf die Konjunktion von Mars und Venus zu. Die Verbindung von Pluto und Venus hat zwar keine Tendenz, eine nach außen gehende Sprengkraft zu entwickeln, eine massive Aufforderung, den plutonischen Wandel auch mit unserem weiblichen Anteil anzunehmen, enthält sie allerdings allemal.

2. Phase 20.02. - 07.03.2024 Merkur Wassermann, Venus Steinbock

- 22.02. **Venus** Konjunktion **Mars**: in dieser energiereichen Phase verbindet sich Venus (unser weiblicher Anteil) mit ihrem männlichen Pendant Mars, der unserem männlichen Anteil entspricht. In der luftig transformatorischen Kraft des Wassermanns können beide Anteile durchaus auch einen Ausgleich finden und sich zu einem konstruktiven Miteinander synchronisieren.
- 24.02. **Vollmond** im **Löwen**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 25.02. **Venus** Quadrat **Jupiter**: Venus steht nun im Quadrat zu Jupiter im Widder. Wie setzt sich unsere weibliche Seite auseinander mit den Entscheidungen, den eigenen Weg zu finden, zu denen Jupiter uns einladen möchte? Diese Frage wird durch die bestehende Konjunktions-Phase von Venus, Mars und Pluto stark betont.
- 27.02. **Mars** Quadrat **Jupiter**: Mars steht im Quadrat zu Jupiter im Widder. Wie setzt sich unser männlicher Anteil auseinander mit Jupiters Aufforderungen, uns für den eigenen Weg zu entscheiden? In der immer noch herrschenden Konjunktions-Phase von Mars, Venus und Pluto ist diese Frage also ein weiterer zentraler Punkt.
- 28.02. **Sonne** Konjunktion **Merkur**: die große Phase der Konjunktion Sonne, Merkur und Saturn beginnt mit der Konjunktion von Sonne und Merkur, die öfter im Jahr stattfindet, denn Merkur umrundet unser zentrales Gestirn am schnellsten unter allen Planeten. Doch dieses Mal läutet diese Konstellation eben auch die Konjunktion mit Saturn ein. Alle drei Konstellationen finden an einem Tag statt.
- 28.02. **Merkur** Konjunktion **Saturn**: Merkur ist also der erste, der sich in Konjunktion mit Saturn begibt. Dies beleuchtet die - nach wie vor anstehende - Aufforderung Saturns, die Ereignisse der letzten Jahre und unsere eigene Haltung dazu auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen (*siehe auch „Channeling mit Saturn“*).
- 28.02. **Sonne** Konjunktion **Saturn**: bei ihrer Konjunktion mit Saturn bestrahlt unsere Sonne mit großer Kraft die Einladung Saturns - die nichts an Gültigkeit verloren hat – sowohl die Ereignisse der letzten Jahre und unsere eigene Haltung dazu auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen als auch uns von karmischen Ballast zu befreien (*siehe auch „Channeling mit Saturn“*).
- 03.03. **Abnehmender Halbmond** im **Skorpion**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im wässrigen Raum des Skorpions befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternerraum des Wassermanns und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 03.03. **Venus** Quadrat **Uranus**: Venus, und damit unsere weibliche Seite, setzt sich

auseinander mit der starken Freiheitsforderung des Uranus im Widder. Im vorherrschenden Wassermann-Einfluss der Sonne könnten auch einige völlig neue Ansätze und Eindrücke von uns entwickelt werden.

- 03.03. **Merkur** Opposition **Lilith**: aus der Warte des Wassermanns steht Merkur nun genau der Lilith im Löwen gegenüber. Das lässt bei uns wiederum anklingen, welche Schatten und Ängste noch auf uns liegen, besonders bei unserer „Annäherung an ein Du“ und was unsere mentalen Anteile betrifft.
- 04.03. **Mondknoten** Konjunktion **Chiron**: unser „Seelenweg kreuzt unseren Heilungsweg“. Es ist ein Ereignis, das nicht oft stattfindet. Dadurch, dass beide Wege sich in den Fischen treffen, wird für einige Jahre eine Epoche definiert, in der eine gemeinsame Essenz beider Einflüsse in den Fischen für uns zu finden sein wird. Die Energie dieser Tage um den 4. März kann von uns wunderbar genutzt werden, um in einer Meditation festzustellen, wo wir auf beiden Wegen stehen.

3. Phase 07.03. - 14.03.2024 Merkur Fische, Venus Wassermann

Merkur und Venus begeben sich am selben Tag in einen anderen Sternenraum, wobei Merkur schon hinein in die Fische wechselt und Venus den Wassermann betritt.

- 07.03. **Sonne** Opposition **Lilith**: nun ist die Sonne in Opposition zu Lilith im Löwen gelangt. Es können also aus der Sicht des Wassermanns noch einmal die Erfahrungen des Sommers mit der intensiven Lilith-Konjunktions-Phase überdacht und möglichst integriert werden.
- 08.03. **Merkur** Konjunktion **Neptun**: Merkur ist der erste im Gefolge der Sonne, der in diesem Jahr in eine Konjunktion mit Neptun kommt. Neptun in den Fischen (*siehe auch „Neptun im Reich des Fische“*) bestrahlt also mit seiner Weite und seiner intensiven Einladung zu Liebe, Verbundenheit und gelebter Spiritualität den Planeten Merkur, der unserem Verstandesanteil entspricht sowie unserer Art, vom Ich zum Du zu finden.
- 09.03. **Mars** Quadrat **Uranus**: während seines Aufenthaltes im Steinbock, geht Mars auch in ein Quadrat mit Uranus. Unser männlicher Anteil setzt sich also zumindest unbewusst auseinander mit den Forderungen des Uranus, Wege in die Freiheit für uns zu beschreiten. Denn es ist sehr wichtig für uns, der Schöpfer unseres eigenen Weges zu werden.
- 10.03. **Neumond** im **Wassermann**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Wassermanns beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

Channeling "Sternenraum Wassermann" (Text von 2021):

Wir wollen uns jetzt mit dem nächsten Sternenraum beschäftigen und wir merken Eure Neugierde für den Sternenraum des Wassermanns. Ihr habt in Eurem Kulturraum den Wassermann gewählt und Ihr wisst es schon, dass es der Mundschenk der Götter war, Ganymed, aus dem dieses Sternbild oder die Bezeichnung dieses Sternbildes entstanden ist und der als einziger der Sterblichen in den Olymp aufgenommen wurde, um das Wasser zu tragen, um den Göttern ihren Trank dar zu reichen. Und darum ist das Wort 'Wassermann' vielleicht nicht so günstig gewählt. Es hat nichts mit Wasser zu tun, es ist eine luftige Angelegenheit und es hat mit der Rolle dieses Sterblichen zu tun, der unsterblich geworden ist. Vielleicht findet sich mit der Zeit eine neue Bezeichnung für diesen Sternenraum und wir möchten Euch dazu anregen, bei Euren Schriften darauf hinzuweisen, dass es sich um diesen Umstand der Aufnahme eines Sterblichen in den Olymp, in die ewigen Räume handelt, um das es hier geht.

Ihr wisst, dass es im Grunde darum geht, dass Menschen oder Seelen nach den Inkarnationen fünfdimensional auch als Helferwesen da sind, als Geisthelfer, als Seelenbegleiter und Ihr bezeichnet diejenigen Seelen, die bekannt sind und die die Menschheit kennt, als „aufgestiegene Meister“. Und genau um diese Situation, um dieses Dasein, handelt es sich im Sternbild des Wassermanns. Ihr habt sehr richtig bemerkt, dass es auch um die Entwicklung dorthin geht.

Den Raum des Wassermanns sucht man, alles was man in allen Inkarnationen gelernt hat, um es einzusetzen, um dorthin zu gelangen. Ihr nennt es Befreiung, Ihr nennt es Einstieg ins Nirwana, um so weiter zu kommen. Es ist das, was den Wassermann-Geborenen und den Wasserträgern auf die Stirn geschrieben steht.

Quasare und Sternenhaufen

Der Wassermann zeichnet sich wieder durch etwas Besonderes aus. Wir hoffen, dass wir es Euch wieder übermitteln können und wir sind dabei ein Bild für Euch entstehen zu lassen.

Auch im Sternenraum des Wassermanns gibt es Kugelsternhaufen, die für die luftige Art der Betrachtung oder der Einflussnahme in diesem Sternenraum stehen. Jedoch kommen auch andere Elemente hinzu. Zum einen Quasare, die dort auch zu finden sind, und zum anderen offene Sternenhaufen. Es ist also eine Kombination von diesen drei Formen oder stellaren Gebilden, die den Einfluss bilden für das 'Wassermännische'. Und Ihr merkt in der Kombination: die Quasare, die in die Tiefe führen und die Kugelsternhaufen, die es trotzdem sehr leicht und harmonisch haben wollen, und die offene Sternenhaufen, die in die Freiheit streben, wie schwierig es in diesem Sternenraum auch zugeht und wie hin und hergerissen der Wassermann-Geborene es auch hat, um zu etwas zu kommen und es wird auch erklärt, dass er seine tiefen Erfahrungen machen möchte, dass es ihn hinzieht dazu, nicht gleich zu irgendwelchen Erkenntnissen zu kommen und noch einmal diese Erfahrung zu machen und noch einmal und noch einmal und noch einmal. Und erst dann, wenn dies geschafft ist, kann etwas daraus geformt werden, was eine Kombination der beiden Sternenhaufen ist: zum einen etwas, was in der Harmonie entstehen möchte und zum anderen etwas, was in die Freiheit strebt. Und die Freiheit wird auch gesehen von

diesen Menschen als in die Freiheit des Nicht-mehr-inkarnieren-Müssens. Es ist das, was auf den Seelen der Wassermann-Geborenen und mit Wassermann-Einflüssen liegt: der Wunsch hinaus zu kommen in das Nirwana, in die nächsten inkarnationsfreien Dimensionen.

Die Meister des Sternenraums

Der wahre Meister dieses Sternenraums kümmert sich weniger um diesen innersten Wunsch dieser Menschen, dieser Seelen. Dieser Wunsch dient diesen Seelen als größter Antrieb, obwohl sie es sich manchmal gar nicht bewusst machen, nur der - wir haben Euch schon geschildert, wie ein Meister durch den Steinbock gehen kann, trotzdem in Leichtigkeit und mit Leichtigkeit manifestieren kann und sich mehr auf die Photonen berufen kann als auf den tief in die Erde eingedrungenen silbernen Strahl - so ist es auch hier, dass nur ein Meister das souverän und mit Leichtigkeit 'handeln' (gemeint ist das englische "to handle") kann mit diesen schwierigen und manchmal auch emotional belastenden Prozessen, die im Wassermann stattfinden, umzugehen, und auch seinen Wunsch rückgängig zu machen, nicht mehr inkarnieren zu müssen. Denn, wenn man mit Leichtigkeit die Dinge beherrscht, die zum Inkarnieren gehören, dann lebt es sich ganz anders.

Natürlich ist es so, dass es schwerer war für die Wassermann-Geborenen und diejenigen mit Wassermann-Eigenschaften, in den letzten Jahrhunderten überhaupt dahin zu streben und dass der Wunsch sie vielleicht noch mehr beseelt hat als jetzt, wo viel mehr Möglichkeiten sind, diese Freiheit und diese 'Liberté' leben zu können. Wir sagten 'Liberté' weil es noch mehr die Bedeutung von Freiheit für uns ausdrückt, bzw. von Leichtigkeit, und weil uns darin eine Kombination von Freiheit und Leichtigkeit erscheint, die in dem deutschen Wort 'Freiheit' nicht so zu halten ist. Und deshalb wollten wir dieses Wort für Euch auch noch einmal in diesem Sinne zugänglich machen.

Gestirne im Wassermann

Wir wollen noch etwas zum Schluss zum Wassermann hinzufügen: achtet auf die Gestirne, die sich im Wassermann befinden, denn sie können große Veränderungen eingehen, bzw. das Fundament dafür legen, dass große Veränderungen eingegangen werden möchten. Ihr kennt den Prozess des Umwälzens, des Erfahrungen-Sammelns des Wassermanns. Und dies tun diese Qualitäten, die die Gestirne verkörpern, bereit für eine neue Sicht der Dinge, die sich dann, wenn sie weiter gehen in die Fische, entwickeln mag.

Und Ihr wisst, dass Jupiter, Euer Gesellschaftsplanet, sich befreit hat aus dem steinböckischen Vorgehen, und hinein kann in die Weite des Wassermanns und sich Gedanken machen kann, wie es denn weiter gehen soll in der Gesellschaft. Und alle in der Gesellschaft da mit sich zieht und er wartet darauf, dass auch sein Gegenspieler und sein Spiegelbild, Saturn, ihm nachfolgt. Und es sind auch die Erfahrungen des Jupiters, die den Saturn auch dahingehend hinleiten möchten. Auch die Kräfte, die Ihr im Saturn seht, möchten im Grunde auch weg aus diesen Bedingungen, immer weiter und weiter in diese zwanghafte Situation hinein zu geraten, Ordnungen zu erstellen, Regulierungen zu schaffen. Sie tun es zwar, sie tun es, aber im Grunde weiß ihre Seele auch, dass es weiter geht und sie gerne in die 'Liberté' will, in die freieren und leichteren Gefilde übergehen darf. Und sukzessive wird sich dies auch auflösen.

...

Astronomische Funde

Der Sternenraum des Wassermanns wird laut Channeling beherrscht von einer Kombination von drei verschiedenen Elementen: von luftigen Kugelsternhaufen, von zwei Mikroquasaren, und von offenen Sternenhaufen.

Die aufgefundenen astronomischen Hinweise in Bezug auf die Kugelsternhaufen lassen zum Teil keine eindeutigen Schlüsse zu.

Wie auf Sternenkarten zu erkennen ist, gehen die einzelnen astronomischen Sternbilder mit vielen Ecken und Kanten ineinander über. In einer Vorstellung von Sternenräumen wird die Einflussnahme jedoch eher kreisförmig um die Ekliptik herum angesetzt. So gehört zwar astronomisch gesehen der Kugelsternhaufen Messier-72 zum Sternbild Wassermann, ist aber aus der Perspektive eines astrologischen Tierkreises, eindeutig zum Sternenraum des Steinbocks zu rechnen.